



Erfolgreiche Hoteldirektorin:
Sissi Nobel bringt seit acht
Jahren frischen Wind ins
Luxemburger Sheraton
Aerogolf Hotel.

Kosmopolitin mit Herz

Seit acht Jahren steht **Sissi Nobel** an der Spitze des Luxemburger Sheraton Aerogolf Hotels. Ungewöhnlich ist aber nicht nur ihr Job als Generaldirektorin, sondern auch ihr bekannter Nachname.

Text: **Tina Noroschadt**
Fotos: **Thierry Martin**

Ikea, Volvo und vielleicht auch Alfred Nobel sind wohl die meistgenannten Attribute, die jeder sofort mit Schweden verbindet. Letzterer war der bedeutende Erfinder von Dynamit und Stifter des Nobelpreises. Mit ihm, dem großen Wissenschaftler, ist die quirlige Chefin des hiesigen Sheraton Hotels wirklich verwandt. «Auf meinen berühmten Nachnamen werde ich nicht oft angesprochen», wundert sich die schlanke Hotelmanagerin und nippt an ihrem Cappuccino. Es sind komischerweise fast nur Amerikaner, denen der prominente und doch hierzulande eher seltene Nachname der dunkelblonden Frau ins Auge springt. «Anderere trauen sich anscheinend nicht, mich anzusprechen», lacht die Schwedin und wirft sich ihren schwarzen Schal mit Schwung um den Hals.

Die als typisch skandinavisch geltenden Charaktereigenschaften, Offenheit, Natürlichkeit und eine große Portion Charme und Witz, findet man bei der Frau im schwarzblauen Kostüm sofort wieder. Munter gestikulierend berichtet sie von ihrer ganz eigenen Familiengeschichte. Man hört ihr dabei gerne zu, denn Sissi Nobel kann wunderbar erzählen. Mit den Worten «voilà» oder «gell» enden viele ihrer Sätze und ihr leicht skandinavischer Akzent und ihre Fröhlichkeit machen das Zuhören angenehm und unterhaltsam. Zwischendurch wechselt sie immer wieder ohne zu zögern die Sprache, wenn ihre Mitarbeiter, die aus der ganzen Welt stammen, sie unterbrechen und dringende Auskünfte von ihrer Chefin brauchen. Mit fließend Schwedisch, Norwegisch, Englisch, Deutsch und ein bisschen Französisch, Luxemburgisch und Schwyzerdütsch ist das für das Sprachtalent sowieso kein Problem.

Zurück zu ihrer Geschichte: «Es waren einmal drei schwedische Brüder: Alfred, Robert und Ludwig Nobel», beginnt die 45-Jährige zu erzählen. Der bekannte Chemiker Alfred Bernhard Nobel blieb im Gegensatz zu seinen Brüdern zeitlebens unverheiratet und kinderlos. Sein großes Vermögen hinterließ er einer Stiftung, aus deren Zinsen seit 1901 alljährlich die weltbekannten Nobelpreise für «herausragende Leistungen zum Wohle der Menschen» verliehen werden.

Seine Brüder kehrten Schweden jedoch den Rücken und wanderten nach St. Petersburg, Russland, aus, wo sie sich ein kleines Imperium mit der Förderung von Erdöl aufbauten. Der Vater der Hoteldirektorin war ein Enkelkind von Ludwig Nobel und seine Tochter Sissi ist damit eine Urenkelin von Alfreds Bruder. Auf diese Verwandtschaft ist die Schwedin, die in Luxemburg über 148 Hotelzimmer und etwa 100 feste Mitarbeiter wacht, sichtlich stolz. Deshalb wollte sie auch ihren Nachnamen nach der Hochzeit mit ihrem schwedischen Mann, der bei Cargolux arbeitet, nicht aufgeben – in Schweden eine ganz alltägliche Sache.

Ihr berufliches Erfolgsrezept ist die Kombination von Fach- und sozialer Kompetenz und das Involvieren von allen Mitarbeitern bei Entscheidungen und Informationen, welche Sissi Nobel nach ihrem Wirtschafts- und Marketingstudium im schwedischen Kalmar langsam auf der Karriereleiter nach ganz oben klettern ließ. Erste Station war eine schwedische Management Consulting Firma, bevor sie zur amerikanischen Hotelkette Sheraton in Stockholm stieß. Hier erlernte sie anfangs wie ein Lehrling hinter der Rezeption das Handwerkszeug der Hotellerie. Danach ging es für die völlig unkompliziert wirkende Skandinavierin aber weiter bergauf und über Oslo, Brüssel, Zürich strandete sie mit ihrem Mann vor acht Jahren im Luxemburger Sheraton. Er ist es auch, der sie zu Hause bei der Erziehung ihres sechsjährigen Sohnes Niklas immer voll unterstützt und seinen Job stets nach ihren Wünschen und beruflich bedingten Versetzungen ausrichtet. Welch ein Traum! Mutter und Karrierefrau – eine Mischung, die für die Hotelleiterin kein Problem ist, sondern «nur eine Frage der guten Organisation».

Trotz ihres beruflichen Erfolgs kennt die schwedische Powerfrau aber auch einige kritische Stimmen: eine Frau als Hoteldirektor? Ausgeschlossen! Diese Skepsis entkräftet sie mit einem netten und charmanten Lächeln, denn «das macht eine Situation immer einfacher. Man kann nie jemandem, der lächelt, lange böse sein», lautet ihre selbstbewusste Antwort. Ihrem Team gegenüber pflegt

Ihr Erfolgsrezept ist eine Mischung aus fachlicher und sozialer Kompetenz und das Involvieren von Mitarbeitern.



Gute ZuhörerIn: Die Schwedin bespricht gemeinsam mit ihrem Architekten die Details der neuen Hotelbar und Rezeption, an denen die Bauarbeiten demnächst abgeschlossen sein werden.

sie einen konsensgeprägten und bewusst menschnahen Führungsstil. Dass sie jeden ihrer Angestellten auch persönlich gut kennt, findet Sissi Nobel selbstverständlich und wichtig für eine gute Zusammenarbeit. Deshalb

«Es wundert mich schon, dass ich nicht oft auf meinen berühmten Nachnamen angesprochen werde.»

Sissi Nobel

bat die Chefin im letzten Jahr auch zum ersten Mal jeden einzelnen Mitarbeiter zu einem «Kennenlerngespräch» in ihr Büro – eine absolute Innovation im eher traditionell geprägten Luxemburger Sheraton-Hotelalltag.

An ihrem Arbeitsplatz Luxemburg mag sie besonders die abwechslungsreiche Natur, welche ihr als Skandinavierin besonders am Herzen liegt, die Internationalität und die vielen netten Menschen im Land. Die offene Schwedin fühlt sich hier sehr wohl, kann sich aber auch sehr gut vorstellen in ein anderes europäisches Land zu ziehen und dort zu arbeiten, weil «man auch irgendwann mal weiterziehen muss». Niemals Stillstand und sich nie auf seinen



Lorbeeren ausruhen, so könnte man ihr Lebensmotto wohl am besten beschreiben. Ein- oder zweimal im Jahr packt sie aber doch das große Heimweh nach dem Meer, denn sie wuchs an der Ostsee in der Nähe von Stockholm auf. Mit ihrem Mann zusammen geht es dann Richtung Mittelmeer nach Sardinien, und dann wird selbstverständlich in einem Sheraton-Hotel Urlaub gemacht – Sissi Nobel ist also immer im Dienst... ■